

Nachstehend wird die Satzung zur Erhebung von Kosten für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pirna in der seit 16.01.2014 geltenden Fassung wiedergegeben. Darin sind berücksichtigt:

1. die Satzung zur Erhebung von Kosten für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pirna vom 01.02.2005, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger“ Nr. 4/2005 am 23.02.2005;
2. die 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Kosten für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pirna vom 09.12.2008, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger“ Nr. 1/2009 am 14.01.2009;
3. die 2. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Kosten für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pirna vom 17.12.2013, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger“ Nr. 1/2014 am 15.01.2014.

**Satzung
zur Erhebung von Kosten
für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pirna**

Vom 01.02.2005

Auf Grund des § 4 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (GVBl. S. 55), berichtigt am 25.04.2003 (GVBl. S.159) i. V. m. § 69 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz im Freistaat Sachsen (SächsBRKG) vom 24.06.2004 (GVBl. S. 245) hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 01.02.2005 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pirna im Sinne der §§ 2, 3, 6, 22, 23 und 69 des SächsBRKG.

§ 2 Kostenersatz und Kostenschuldner bei Einsatz der Feuerwehr und sonstige Leistungen

- (1) Die Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Pirna zur Brandbekämpfung und zur technischen Hilfe sind unentgeltlich, soweit die Absätze 2 und 3 nichts anderes bestimmen.
- (2) Zum Ersatz der Kosten, die der Stadt Pirna durch einen Einsatz der Feuerwehr entstehen, ist verpflichtet
 1. der Verursacher, wenn er die Gefahr oder den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat,

2. der Fahrzeughalter, wenn die Gefahr oder der Schaden beim Betrieb eines Kraftfahrzeuges, Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeuges entstanden ist,
 3. der Eigentümer, Besitzer oder Betreiber, wenn der Einsatz auf einem Grundstück oder durch eine Anlage mit besonderem Gefahrenpotenzial erforderlich geworden ist,
 4. der Betreiber einer automatischen Brandmeldeanlage, wenn durch die Anlage ein Fehlalarm ausgelöst wird,
 5. derjenige, der wider besseres Wissen oder infolge grob fahrlässiger Unkenntnis der Tatsachen die Feuerwehr alarmiert,
 6. derjenige, in dessen Interesse eine Brandsicherheitswache gestellt wird,
 7. die Gemeinde, der im Rahmen eines gemeindeübergreifenden Einsatzes nach § 14 Abs. 1 Hilfe geleistet worden ist, sofern keine anderen Vereinbarungen bestehen oder getroffen werden.
- (3) Zum Ersatz der Kosten, die durch einen Einsatz der Feuerwehr außerhalb der Brandbekämpfung entstehen, ist über Absatz 2 hinaus verpflichtet
1. derjenige, dessen Verhalten den Einsatz erforderlich gemacht hat sowie die in § 4 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1999 (SächsGVBl. S. 466), das zuletzt durch Artikel 20 und 20a des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 141) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, genannte Person,
 2. der Eigentümer der Sache, deren Zustand den Einsatz erforderlich gemacht hat oder derjenige, der die tatsächliche Gewalt über die Sache ausübt,
 3. derjenige, in dessen Interesse der Einsatz erfolgt ist.
- (4) Mehrere zum Kostenersatz Verpflichtete haften als Gesamtschuldner. §§ 16, 17, 19 und 22 SächsVwKG gelten entsprechend.
- (5) Ersatz der Kosten soll nicht verlangt werden, wenn dies eine unbillige Härte wäre.

§ 3 Kostenberechnung

- (1) Die Höhe des Kostenersatzes richtet sich nach den Sätzen des Kostenverzeichnisses, welches dieser Satzung als Anlage beigelegt ist sowie nach Zeitaufwand, Art und Anzahl der in Anspruch genommenen Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstungsgegenstände sowie des Personals. Das Kostenverzeichnis in der Fassung vom 04.11.2013 ist Bestandteil dieser Satzung.
- (2) Entstehen der Feuerwehr durch Inanspruchnahme von Personen, Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen besondere Kosten, so sind sie zusätzlich zu den o.g. zu erstatten, soweit sie dort nicht enthalten sind. Kosten für Ersatzbeschaffungen bei Unbrauchbarkeit oder Verlust sind nur zu erstatten, soweit den Zahlungspflichtigen ein Verschulden trifft. Für die bei kostenersatzungspflichtigen Hilfeleistungen verbrauchten Materialien, soweit sie nicht Bestandteil der kalkulierten Pauschalsätze sind, werden die jeweiligen Selbstkosten zuzüglich eines Verwaltungskostenzuschlages von 10 % berechnet.
- (3) Aufwendungsersatz wird nur in dem Umfang vom Kostenschuldner gefordert, wie Personal und Gerät zum Einsatz gekommen sind. Wird mehr Personal und Gerät am Einsatzort bereitgestellt als tatsächlich erforderlich und hat der Kostenschuldner dies zu vertreten, können auch für das nicht erforderliche Personal und Gerät Kosten verlangt werden. Der

Einsatz beginnt mit der Alarmierung und endet entweder mit Beginn eines folgenden Einsatzes oder mit dem Wiedereinrücken in das Gerätehaus.

- (4) Für Aufwendungen, die durch Hilfeleistungen von Feuerwehren benachbarter Gemeinden oder durch betriebliche Feuerwehren entstehen, werden unabhängig von dieser Satzung Kosten in der Höhe verlangt, wie sie der Stadt Pirna in Rechnung gestellt werden.
- (5) Bei Stundensätzen werden angefangene Stunden auf die nächste halbe Stunde aufgerundet. Bei Wochensätzen wird jede angefangene Woche als volle Woche berechnet.

§ 4 Entstehung und Fälligkeit

Der Anspruch auf Kostenersatz entsteht mit Beendigung der Leistung der Feuerwehr. Der Anspruch auf Kostenersatz und dessen Höhe wird dem Schuldner durch Kostenbescheid mitgeteilt und ist 14 Tage nach dem Zugang des Kostenbescheides fällig.

§ 5 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung für die Inanspruchnahme der Feuerwehr Pirna vom 17.03.1998 nebst Gebührentarife vom 18.06.2002 außer Kraft.

Pirna, 02.02.2005

M. Ulbig
Oberbürgermeister

Anlage

Kostenverzeichnis in der Fassung vom 04.11.2013

K O S T E N V E R Z E I C H N I S

zur Satzung zur Erhebung von Kosten für die Leistungen der Feuerwehr der Stadt Pirna in der Fassung vom 04.11.2013

1. Personalkosten

Verrechnungssatz je Std. Euro

- | | |
|----------------------------|-------|
| a) Hauptamtliches Personal | 41,00 |
| b) Ehrenamtliches Personal | 9,00 |

2. Stundensätze für Fahrzeuge und Geräte

Verrechnungssatz je Std.

- | | |
|---|--------|
| a) Einsatzleitwagen ELW 1 | 64,00 |
| b) Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF | 173,00 |
| c) Löschgruppen-und Tanklöschfahrzeuge | 170,00 |
| d) Drehleiter DLK 23/12 | 169,00 |
| e) Mannschaftstransportfahrzeug MTW | 57,00 |
| f) Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser TSF-W | 136,00 |
| g) Gerätewagen Gefahrgut GW-G2 | 165,00 |
| h) Gerätewagen Atemschutz GW-AS | 57,00 |
| i) Mehrzweckboot MZB | 132,00 |

3. Vermietung von Geräten

Verrechnungssatz pro angefangen Woche

- | | |
|--------------------------------------|------|
| - Pressluftatemgerät + Lungenautomat | 4,51 |
| - Pressluftatemgerät | 3,37 |
| - Lungenautomat | 1,14 |
| - Pressluftflasche (200 bar) | 0,80 |
| - Pressluftflasche (300 bar) | 1,11 |
| - Atemschutzmaske | 0,60 |

4. Werkstattarbeiten

a) Leistungen der Atemschutzwerkstatt

- | | |
|--|-------|
| - Pressluftatmer halbjährliche Prüfung | 7,74 |
| - Pressluftatmer waschen, desinfizieren, prüfen nach Gebrauch | 21,82 |
| - Lungenautomat halbjährliche Prüfung | 7,74 |
| - Lungenautomat waschen, desinfizieren, prüfen nach Gebrauch | 13,62 |
| - Atemschutzmaske Turnusprüfung (ohne waschen) | 7,74 |
| - Atemschutzmaske Turnusprüfung (mit waschen) | 13,62 |
| - Atemschutzmaske waschen, desinfizieren, prüfen nach Gebrauch | 13,62 |
| - Chemikalienschutzanzug Turnusprüfung (ohne waschen) | 19,57 |
| - Chemikalienschutzanzug waschen, prüfen nach Gebrauch | 40,07 |
| - Sichtscheibe wechseln bei Atemschutzmaske | 7,29 |
| - Bebänderung wechseln bei Atemschutzmaske | 3,88 |
| - Bebänderung wechseln bei Pressluftatemgerät | 7,29 |
| - Bebänderung waschen (inkl. Demontage u. Montage) | 8,66 |
| - Sichtscheibe wechseln bei Chemikalienschutzanzug | 20,96 |

- Stiefel/Handschuh wechseln bei Chemikalienschutzanzug (jeweils)	10,71
- Druckminderer Ein-und Ausbau	3,88
- Pressluftflasche befüllen (200 bar)	4,50
- Pressluftflasche befüllen (300 bar)	5,19
- Taucherflasche befüllen (200 bar)	7,29
- Taucherflasche befüllen (300 bar)	10,71
- Ventil od. Membran bei Atemschutzmaske wechseln	1,14
- Ventil bei Pressluftflasche wechseln	20,96
- Ober-u. Unterspindel bei Pressluftflasche wechseln	20,96
- Revision Lungenautomat	14,57

b) Leistungen der Schlauchwerkstatt

- B-oder C-Druckschlauch waschen, prüfen, trocknen	8,99
- D-Druckschlauch waschen, prüfen, trocknen	10,36
- A-Saugschlauch prüfen	8,99
- Einbinden B-oder C-Druckschlauchkupplung	6,94
- Einbinden D-Druckschlauchkupplung	7,96
- Einbinden Saugschlauchkupplung	19,24
- Vulkanisieren (pro Beschädigung)	5,50
- Stempeln (pro Schlauch)	1,00
- Gerätekartei erstellen	25,00
- Gerätekarte erstellen	0,50

c) Prüfen von Geräten und Beladung der Fahrzeuge nach GUV-G 9102

- Fangleine	8,20
- Feuerwehrsicherheitsgurt	6,15
- Hakenleiter	8,20
- Steckleiter (vierteilig)	20,50
- Schiebleiter (dreiteilig)	30,75
- Klappleiter	8,20
- Sprungtuch	20,50
- Sprungpolster	41,00
- Luftheber (Satz)	20,50
- Hydraulische Rettungsgeräte pro Gerät (jährliche Prüfung) (umfasst die Prüfung durch sachkundigen Gerätewart)	20,50
- Tragkraftspritzenfahrzeug TSF/TSF-W	164,00
- Tanklöschfahrzeug TLF	164,00
- Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 / LF 10/6	205,00
- Löschgruppenfahrzeug LF 16/12 / LF 16-TS/ LF 20/16	287,00
- Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16	287,00
- Vorausrüstwagen VRW	164,00
- Rüstwagen RW 1	205,00
- Rüstwagen RW 2	287,00
- Feuerwehrranhänger Tragkraftspritze FwA-TS	61,50
- Kleinlöschfahrzeug KLF B-1000	82,00
- Tanklösch-/Löschgruppenfahrzeug TLF/LF W50	82,00
- Löschgruppenfahrzeug LF 8 LO	102,50
- Gerätekartei erstellen	50,00
- Gerätekarte erstellen	0,50

d) Prüfung Gerätesatz Absturzsicherung nach DIN 14800-17

- | | |
|------------------------|-------|
| - pro Absturzsicherung | 61,50 |
|------------------------|-------|

e) Wäscherei

- | | |
|--|------|
| - Feuerwehrüberjacke (Reinigung, Imprägnierung, Trocknung) | 4,65 |
| - Feuerwehrüberhose (Reinigung, Imprägnierung, Trocknung) | 4,65 |
| - Feuerwehrjacke (Reinigung, Trocknung) | 2,10 |
| - Feuerwehrhose (Reinigung, Trocknung) | 2,10 |
| - Feuerwehrsichthandschuhe (Reinigung, Trocknung) | 1,05 |

f) Sonstiges

Für Ersatzteile werden die jeweiligen Selbstkosten zuzüglich eines Verwaltungskostenzuschlages i.H.v. 10 % berechnet.

5. Pauschale Verrechnungssätze

- | | |
|--|--------|
| a) Türöffnung | 127,50 |
| b) Fehlalarm durch automatische Brandmeldeanlage | 554,50 |
| c) Tierrettung | 69,50 |
| d) Schließzylinder | 35,00 |

6. Sondervereinbarungen

Sondervereinbarungen zwischen der Feuerwehr und dem Auftraggeber können getroffen werden bei längerer Inanspruchnahme von Geräten bzw. für nicht aufgeführte Geräte und Leistungen.